



Montageanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

Allgemeine Sicherheitshinweise

Inhalt

1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
2	Aufstellbedingungen.....	2
2.1	Raum.....	2
2.2	Aufstellen mehrerer Geräte.....	2
2.3	Elektrischer Anschluss.....	3
3	Gerätemaße.....	3
4	Nischenmaße.....	4
4.1	Innenmaße.....	4
4.2	Belüftungsanforderungen.....	4
5	Gerät transportieren.....	4
6	Gerät auspacken.....	4
7	Gerät aufstellen.....	4
7.1	Nach dem Aufstellen.....	4
8	Verpackung entsorgen.....	5
9	Erläuterung verwendeter Symbole.....	5
10	Türanschlagwechsel.....	6
11	Gerät in die Nische einbauen.....	8
12	Möbelfronten.....	14
12.1	Maße.....	14
12.2	Möbelfront(en) montieren.....	14
12.3	Spaltmaß ohne Kollision einstellen.....	14
13	Gerät anschließen.....	15

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Aufstellbedingungen



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.
- Gerät nur in eingebauten Zustand betreiben.

2.1 Raum



WARNUNG

Brandgefahr durch Kältemittel!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.

- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden. Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

2.1.1 Untergrund im Raum

- Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.
- Das Küchenmöbel, in welches das Gerät eingebaut wird, bei einem nicht einwandfrei ebenen Fußboden durch Unterlegen nivelliert wird.

2.1.2 Positionierung im Raum

- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Das Gerät nur in standfeste Möbel einbauen.

2.2 Aufstellen mehrerer Geräte

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

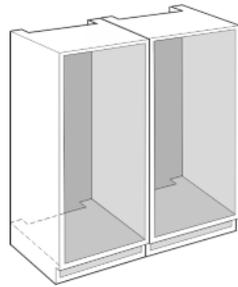
ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- ▶ Gerät nicht direkt über einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Geräte ausschließlich kombinieren, wenn die Geräte dafür entwickelt sind. Folgende Tabelle zeigt die mögliche Aufstellart je nach Modell:

Aufstellart	Modell
single	alle Modelle
Side-by-Side (SBS)	Modelle, deren Modellbezeichnung mit S... beginnen. Die Positionierung entnehmen Sie der beiliegenden SBS-Aufstellung.
Übereinander	Modelle bis maximaler Nischenhöhe von 880 mm und mit beheizter Decke können „übereinander“ aufgestellt werden. Oberes Gerät: bis maximaler Nischenhöhe 140 mm



Jedes Gerät in eine separate Möbelnische einbauen.

2.3 Elektrischer Anschluss



WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

Wenn Netzkabel/Stecker des Gerätes oder eines anderen Gerätes und Geräterückseite sich berühren, können Netzkabel/Stecker durch die Vibrationen des Gerätes beschädigt werden, so dass es zu einem Kurzschluss kommen kann.

- ▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich weder das Gerät noch andere Geräte anschließen.

3 Gerätemaße



Fig. 1

	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)	E (mm)
IRC/Bf	559	546	1770	612	34

4 Nischenmaße

4.1 Innenmaße

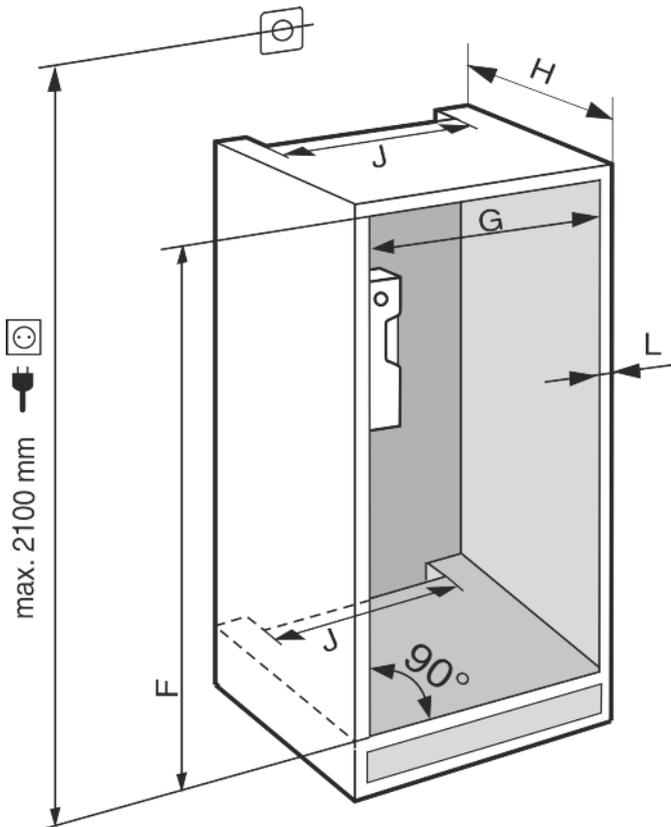


Fig. 2

	F (mm)	G (mm)	H (mm)	J (mm)	L (mm)
IRC/Bf 51	1772 — 1788	560 — 570	min. 550, empfohlen 560	min. 500	max. 19

Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Küchenmöbeltiefe von 560 mm ermittelt. Das Gerät ist bei einer Küchenmöbeltiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

- ▶ Die Wandstärke der Nachbarmöbel prüfen: Sie muss min. 16 mm betragen.
- ▶ Das Gerät nur in stabile, standfeste Küchenmöbel einbauen. Möbel gegen Umkippen sichern.
- ▶ Das Küchenmöbel mit einer Wasserwaage und einem Anreißwinkel ausrichten und bei Bedarf durch Unterlegen ausgleichen.
- ▶ Sicherstellen, dass Fußboden und Seitenwände des Möbels im rechten Winkel zueinander stehen.

4.2 Belüftungsanforderungen



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsöffnungen!

- ▶ Die Belüftungsöffnungen immer freihalten. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!

Hinweis

Liegt der Abstand zwischen Geräterückseite und Wand unter 51 mm, kann der Energieverbrauch steigen.

Die Be- und Entlüftung erfolgt durch den Gerätesockel.

Die Lüftungsquerschnitte unbedingt einhalten:

- Die Tiefe des Entlüftungsschachts an der Möbelerückwand muss min. 38 mm betragen.
- Für die Be- und Entlüftungsquerschnitte im Möbelsockel und Möbelumbau oben sind min. 200 cm² erforderlich.
- Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

Für den Betrieb des Geräts ist eine ausreichende Be- und Entlüftung erforderlich. Die werkseitig vorgesehenen Lüftungsgitter gewährleisten einen wirksamen Lüftungsquerschnitt am Gerät von 200 cm². Falls Sie die Lüftungsgitter durch eine Blende ersetzen, muss diese mindestens einen gleich großen oder größeren Lüftungsquerschnitt als das Lüftungsgitter des Herstellers haben.

5 Gerät transportieren

- ▶ Das Gerät verpackt transportieren.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.
- ▶ Das Gerät nicht alleine transportieren.

6 Gerät auspacken

Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

- ▶ Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Materialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.
- ▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!

7 Gerät aufstellen



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

- ▶ Das Gerät muss von zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportiert werden.



WARNUNG

Kippgefahr

- ▶ Um eine Gefährdung durch die Instabilität des Gerätes zu vermeiden, muss dieses entsprechend den Anweisungen befestigt werden.



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- ▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Das Gerät möglichst von einem Fachmann in das Küchenmöbel einbauen lassen.

Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.

7.1 Nach dem Aufstellen

- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.

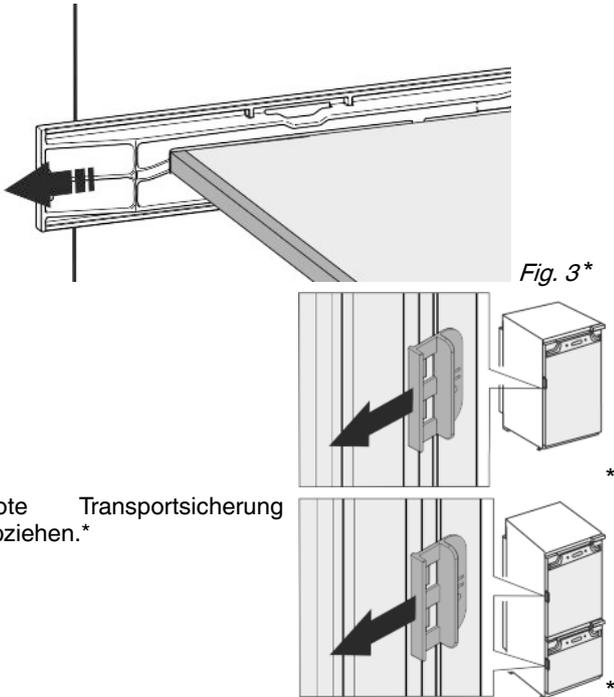


Fig. 3*

► Rote Transportsicherung abziehen.*

► Gerät reinigen (siehe Gebrauchsanweisung, Gerät reinigen).

8 Verpackung entsorgen

WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
 ► Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

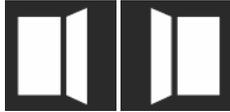
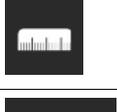
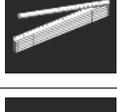
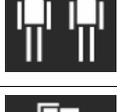
Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:



- Wellpappe/Pappe
 - Teile aus geschäumtem Polystyrol
 - Folien und Beutel aus Polyethylen
 - Umreifungsbänder aus Polypropylen
 - genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

9 Erläuterung verwendeter Symbole

	Bei diesem Handlungsschritt besteht Verletzungsgefahr! Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
	Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig. Diesen Schritt nur ausführen, wenn er auf Ihr Gerät zutrifft.
	Für die Montage bitte die ausführliche Beschreibung im Textteil der Anweisung beachten.

	Abschnitt ist entweder gültig für ein eintüriges Gerät oder ein zweitüriges Gerät.
	Wählen Sie zwischen den Alternativen Gerät mit Türanschlag rechts oder Gerät mit Türanschlag links.
	Montageschritt bei IceMaker und / oder InfinitySpring notwendig.
	Schrauben nur lösen oder leicht anziehen.
	Schrauben fest anziehen.
	Prüfen Sie ob der nachfolgende Arbeitsschritt für Ihr Modell notwendig ist.
	Prüfen Sie die richtige Montage / den richtigen Sitz der verwendeten Bauteile.
	Messen Sie das vorgegebene Maß nach und korrigieren Sie wenn notwendig.
	Werkzeug für die Montage: Meterstab
	Werkzeug für die Montage: Akkuschrauber und Einsatz.
	Werkzeug für die Montage: Wasserwaage.
	Werkzeug für die Montage: Gabelschlüssel mit SW 7 und SW 10.
	Für diesen Arbeitsschritt werden zwei Personen benötigt.
	Der Arbeitsschritt findet an der markierten Stelle des Geräts statt.

Türanschlagwechsel

	Hilfsmittel für die Montage: Bindfaden.
	Hilfsmittel für die Montage: Winkelmaß.
	Hilfsmittel für die Montage: Schraubendreher.
	Hilfsmittel für die Montage: Schere.
	Hilfsmittel für die Montage: Markierstift, ablösbar.
	Beipack: Bauteile entnehmen.
	Nicht mehr benötigte Bauteile fachgerecht entsorgen.

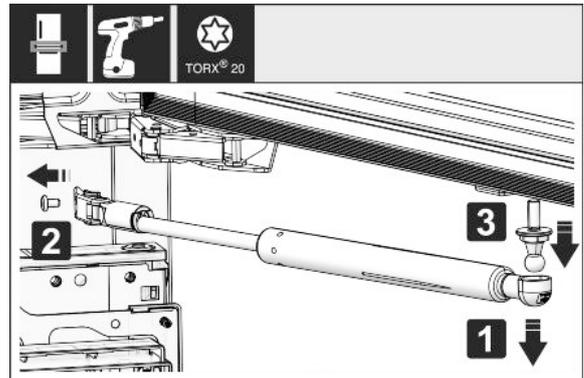


Fig. 6

- Schließdämpfer abnehmen: Schließdämpfer vom Kugelzapfen abziehen (1), Halterung abschrauben (2). Kugelzapfen mit Schraubendreher abmontieren (3).

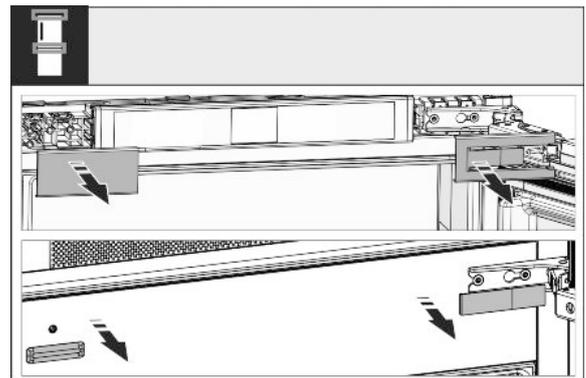


Fig. 7

- Abdeckungen abnehmen.

10 Türanschlagwechsel

Werkzeug

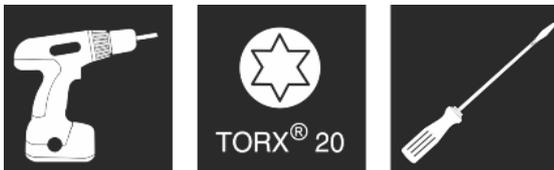


Fig. 4

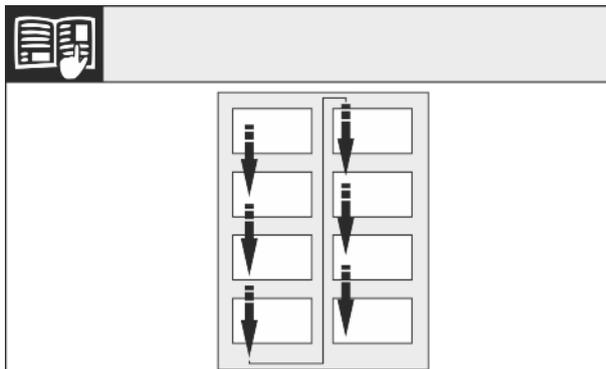


Fig. 5

- Leserichtung beachten.

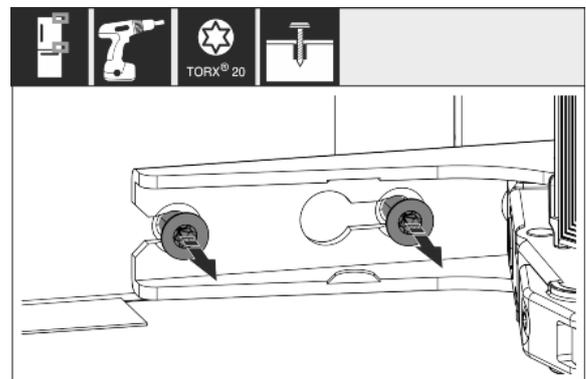


Fig. 8

- Schrauben an **allen** Scharnieren lösen, jedoch nicht herausdrehen.

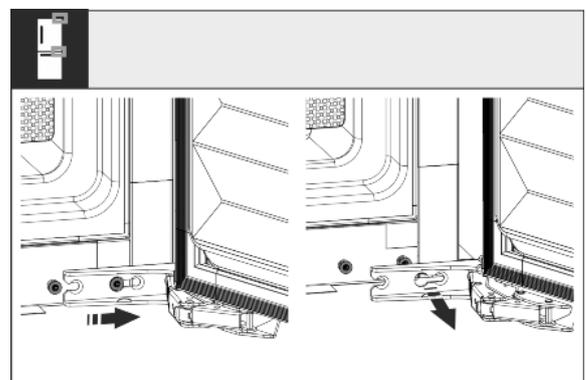


Fig. 9

- Tür abnehmen: Tür nach vorne und dann nach außen schieben, aushängen und beiseite stellen.

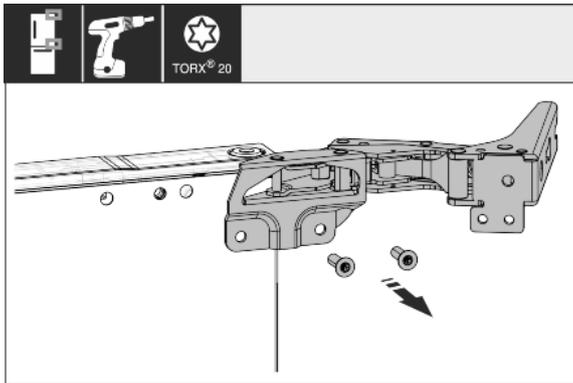


Fig. 10

- ▶ Alle Scharniere abschrauben und mit den Schrauben beiseite legen.

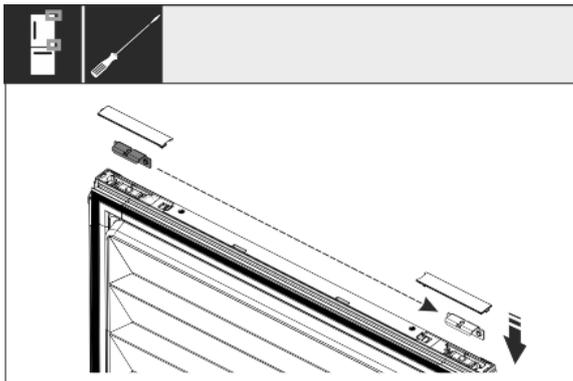


Fig. 11

- ▶ Winkel oben unten unten aus der Tür lösen und umsetzen. Der Winkel muss für die Verschraubung der Scharniere umgesetzt werden.

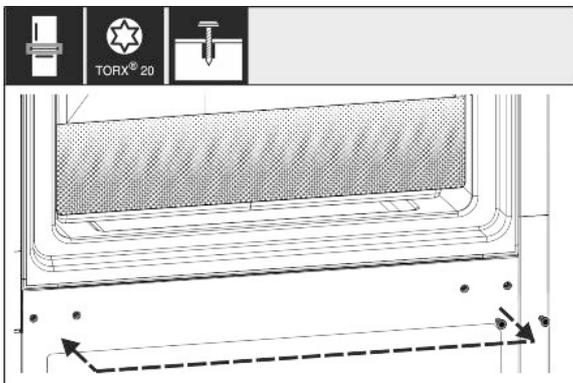


Fig. 12

- ▶ Schrauben für die Scharnierbefestigung umsetzen. Nach dem Umsetzen nicht festschrauben, die Scharniere müssen später eingehängt werden.

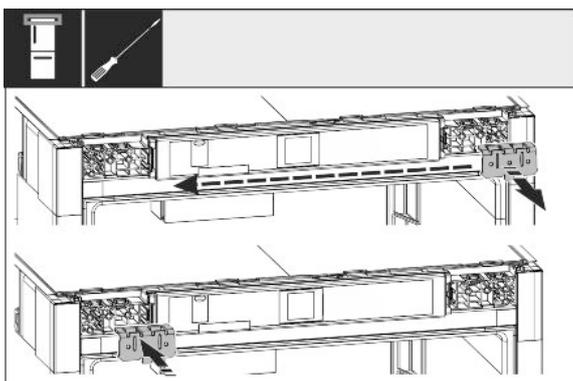


Fig. 13

- ▶ Befestigungswinkel auf die Gegenseite umsetzen.

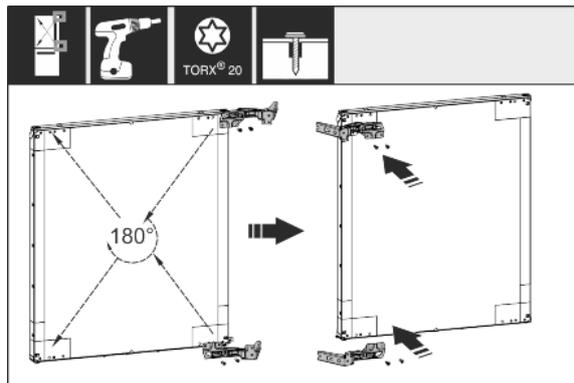


Fig. 14

- ▶ Alle Scharniere um 180° gedreht auf die Gegenseite umsetzen und fest anschrauben.

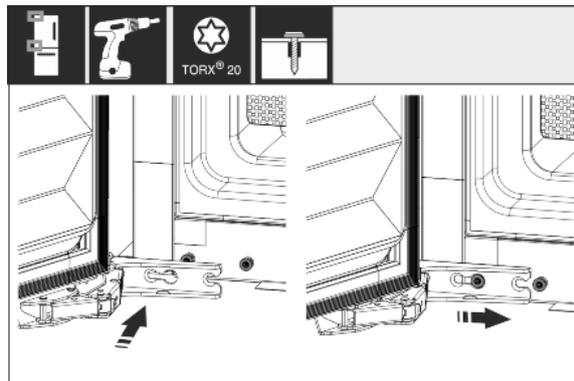


Fig. 15

- ▶ Tür wieder montieren: Tür mit Scharnieren einhängen und Schrauben festziehen.

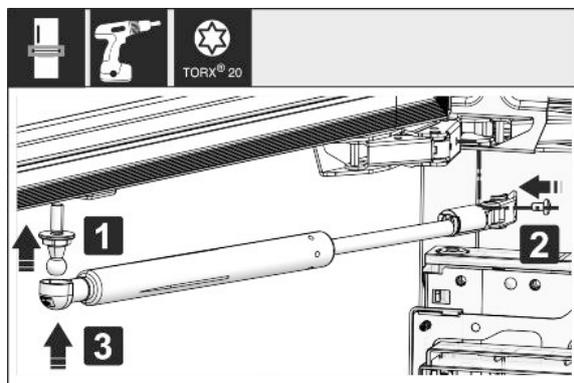


Fig. 16

- ▶ Schließdämpfer wieder montieren: Kugelzapfen einschrauben (1), Halterung festschrauben (2) und Schließdämpfer in Kugelzapfen einhängen.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

Gerät in die Nische einbauen

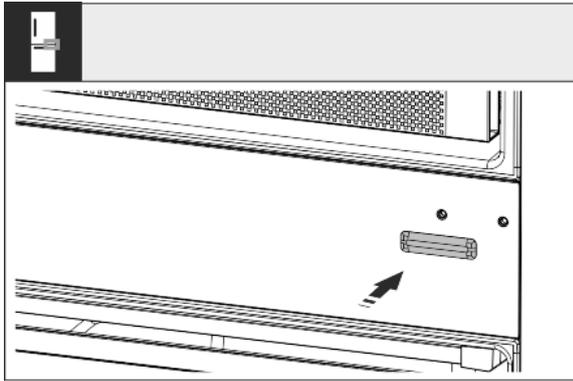


Fig. 17

- Abdeckung unten links wieder montieren. Die anderen Abdeckungen erst nach dem Einbau in das Möbel wieder montieren.

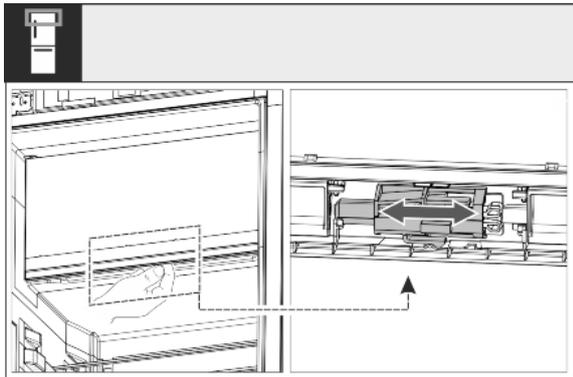


Fig. 18

- Den Türanschlag des 4-Sterne-Fachs durch Verschieben des Hebels wechseln. Die Tür des 4-Sterne-Fachs muss dazu geschlossen sein. Den Hebel von unten an der Rückseite der Tür verschieben.

11 Gerät in die Nische einbauen

Werkzeug

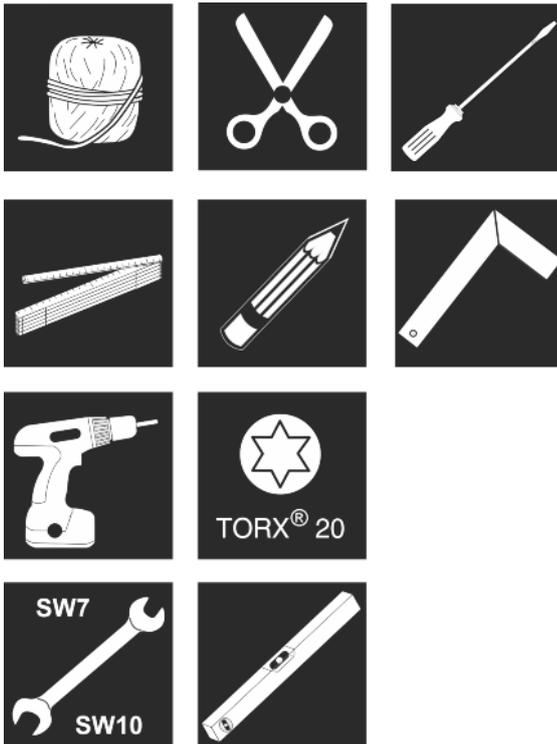


Fig. 19

Beiliegende Montageteile

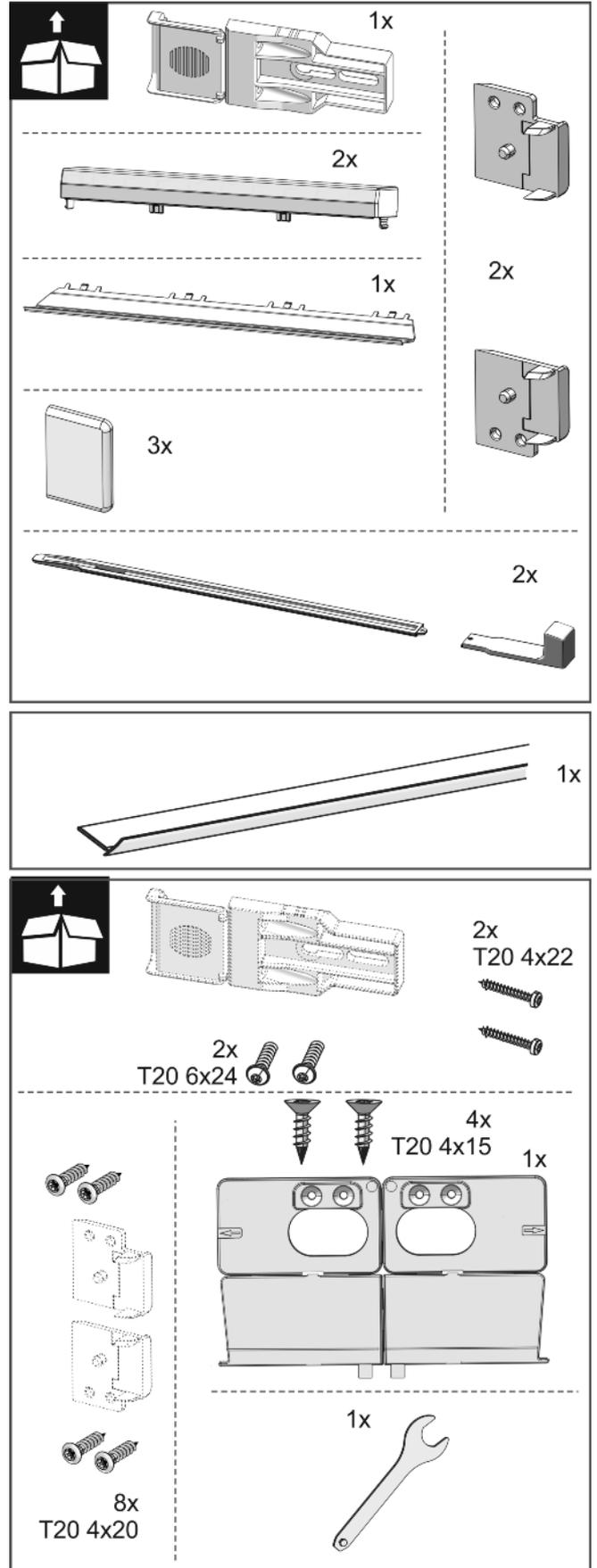


Fig. 20

Gerät in die Nische einbauen

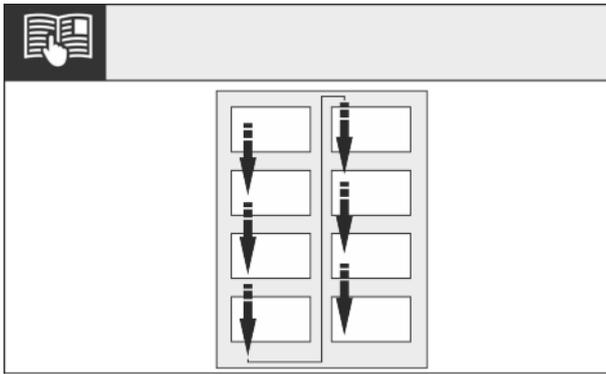


Fig. 21

- Leserichtung beachten.

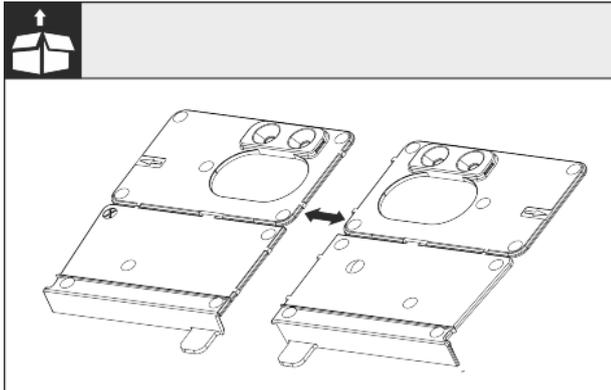


Fig. 22

- Montagewinkel Boden an der Perforierung trennen.

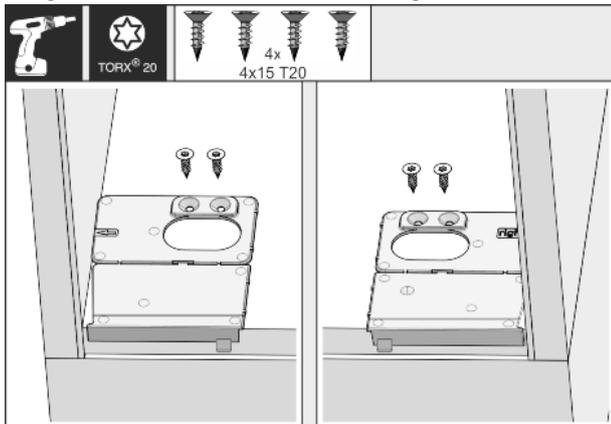


Fig. 23

ACHTUNG

Korrekte Einbautiefe des Gerätes.

- Die Verwendung des Montagewinkels gewährleistet die korrekte Einbautiefe des Gerätes.
- Den Montagewinkel Boden jeweils rechts und links, bündig zur Seitenwand auf den Boden der Möbelnische anschrauben.

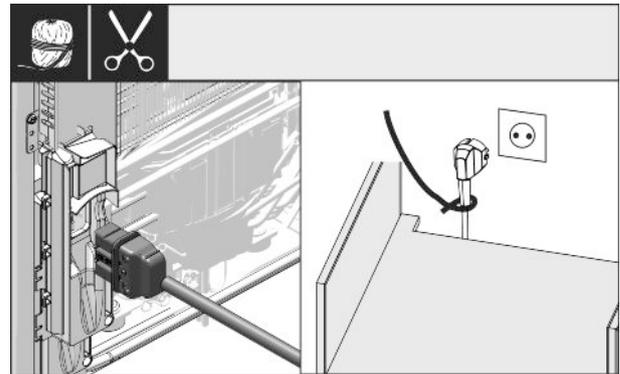


Fig. 24

- Netzkabel aus dem Beipack entnehmen und auf der Rückseite des Gerätes einstecken. Den Netzstecker mit Hilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

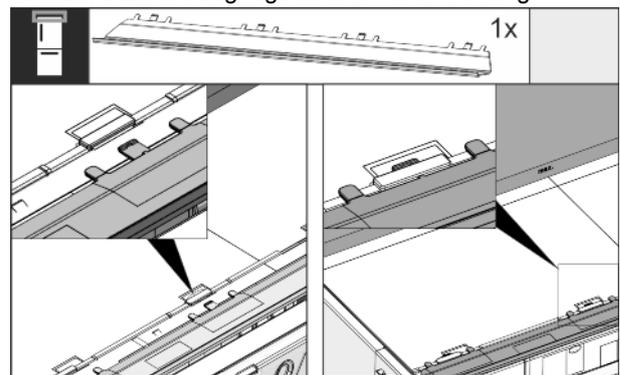


Fig. 25

- Die Ausgleichsblende auf der Oberseite des Gerätes einstecken. Die Blende lässt sich nach beiden Seiten verschieben.

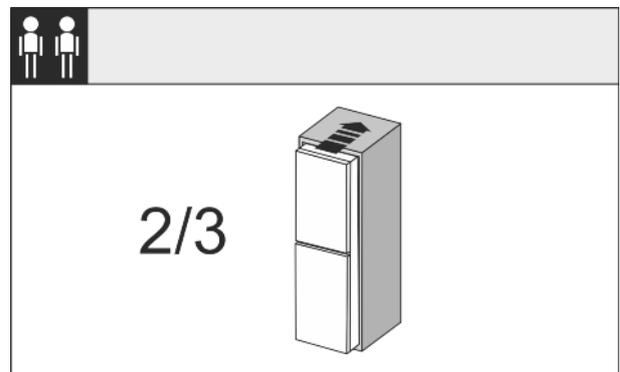


Fig. 26

- Das Gerät zu 2/3 in die Möbelnische einschieben.

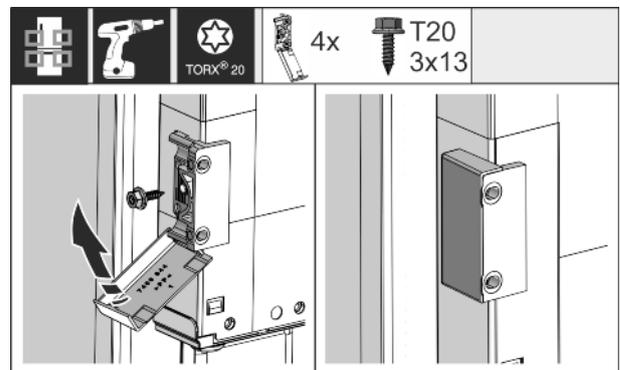


Fig. 27

- Befestigungswinkel montieren. Die Befestigungswinkel auf Höhe der Möbeltürgriffe anbringen. Die Abdeckungen nach der Montage auf den Winkel klappen.

Gerät in die Nische einbauen

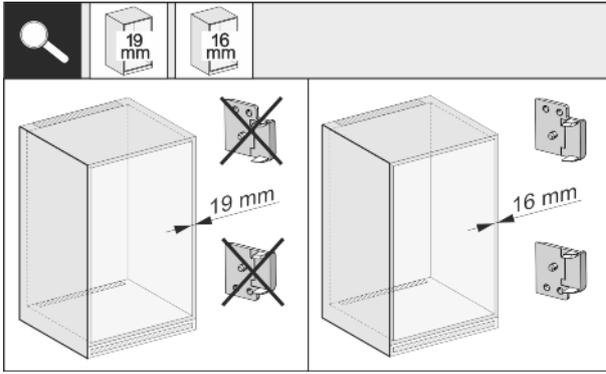


Fig. 28

- ▶ Prüfen Sie ob die Möbelseitenwand 16mm oder 19mm stark ist.

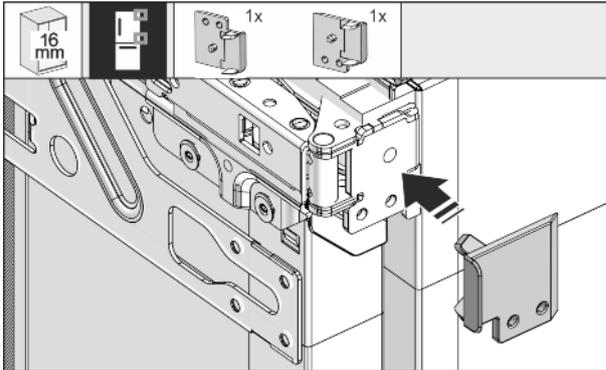


Fig. 29

- ▶ Bei 16mm starken Möbelwänden: Distanzstück auf alle Scharniere aufklipsen. Bei 19mm starken Möbelwänden wird kein Distanzstück benötigt.

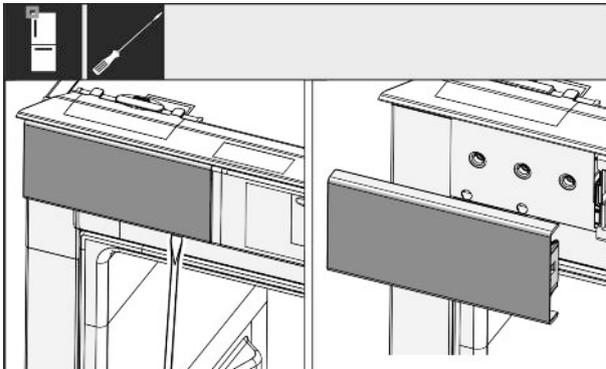


Fig. 30

- ▶ Mit einem Schraubendreher die Abdeckung oben links lockern und dann abnehmen.

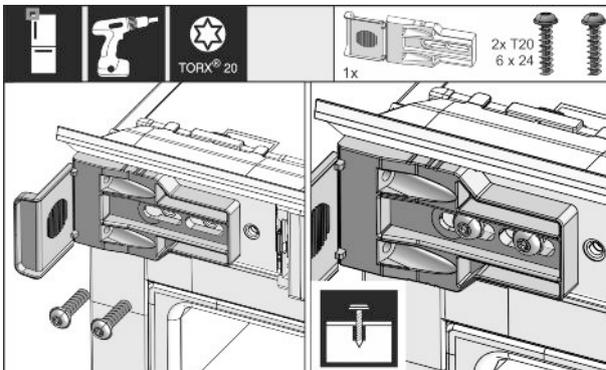


Fig. 31

- ▶ Befestigungswinkel locker anschrauben. Der Winkel sollte sich noch leicht verschieben lassen.

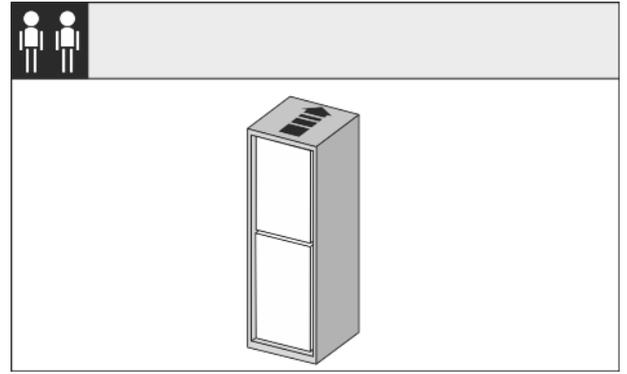


Fig. 32

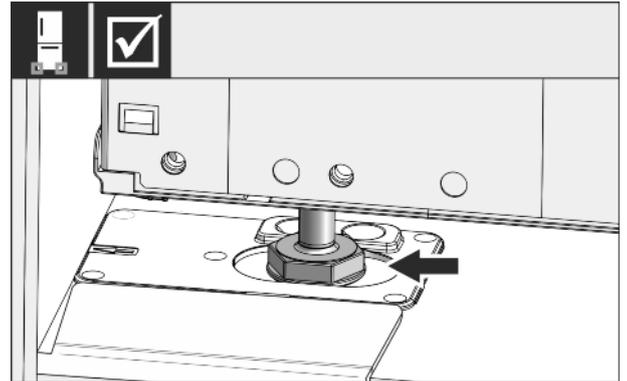


Fig. 33

- ▶ Das Gerät nun vollständig in die Möbelnische einschieben. Die Stellfüße müssen an beiden Seiten in die Aussparungen der Montagewinkel Boden sitzen.

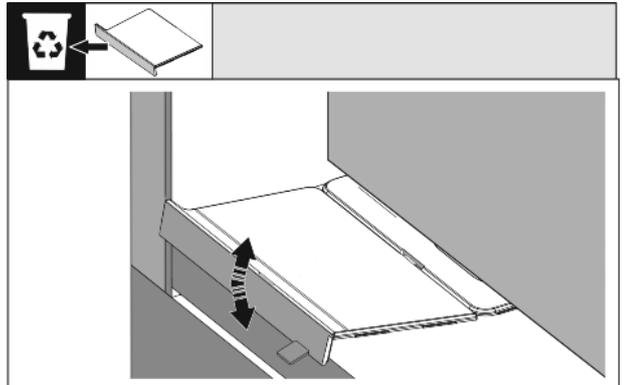


Fig. 34

- ▶ Den vorderen Anschlag des Montagewinkels Boden entfernen. Den Anschlag durch Bewegen lösen und ggf mit Hilfe einer Zange abreißen.

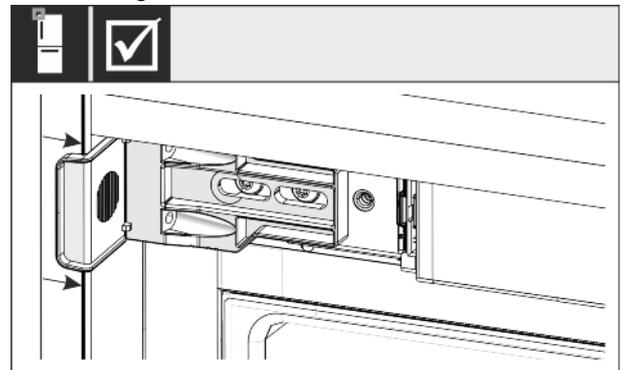


Fig. 35

- ▶ Kontrollieren Sie, ob das Gerät bündig in der Möbelnische sitzt. Der Befestigungswinkel muss an der Seitenwand der Möbelnische anliegen.

Gerät in die Nische einbauen

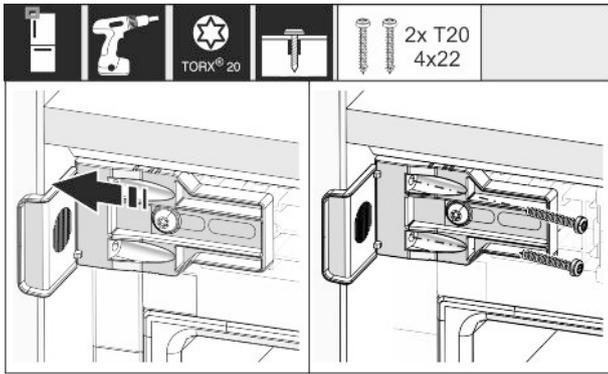


Fig. 36

- Den Winkel so verschieben, dass er bündig an der Seitenwand der Möbelnische sitzt. Jetzt alle Schrauben fest anziehen.

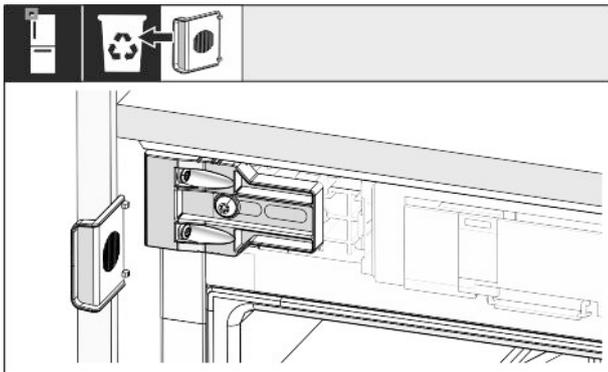


Fig. 37

- Griffseitig oben den Anschlag vom Winkel abbrechen und entsorgen.

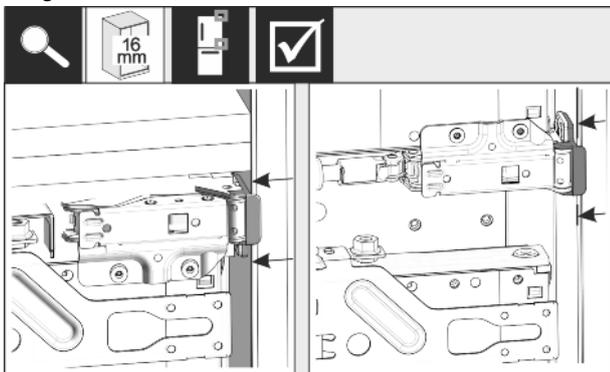


Fig. 38

- Bei 16 mm dicken Möbelseitenwänden müssen scharnierseitig die Distanzteile an der Seitenwand der Möbelnische anschlagen.

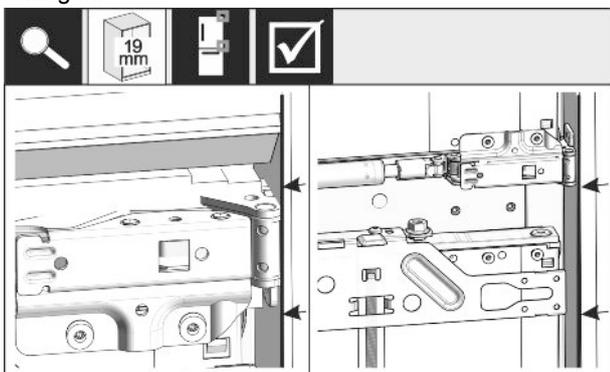


Fig. 39

- Bei 19 mm dicken Möbelseitenwänden die Vorderkanten der Scharniere bündig mit der Vorderseite der Möbelseitenwand ausrichten.

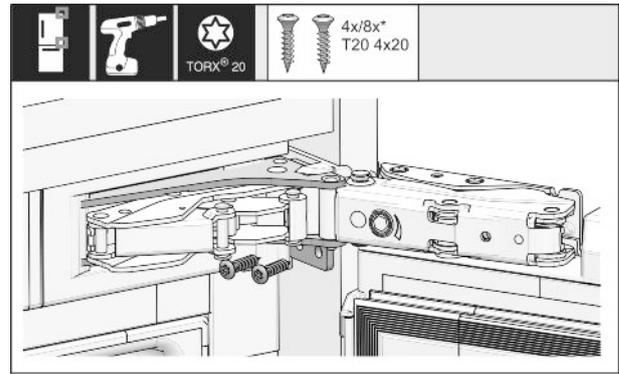


Fig. 40

- Das Gerät nun scharnierseitig anschrauben

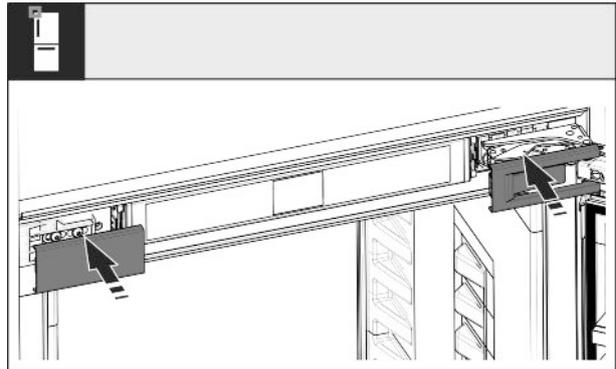


Fig. 41

- Abdeckungen aufsetzen.

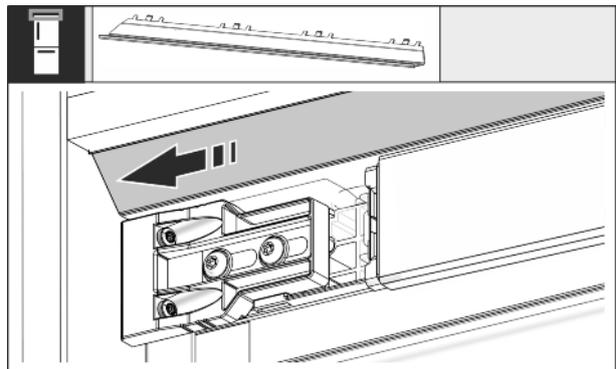


Fig. 42

- Blende so verschieben, dass sie bündig an der Seite der Möbelwand sitzt.

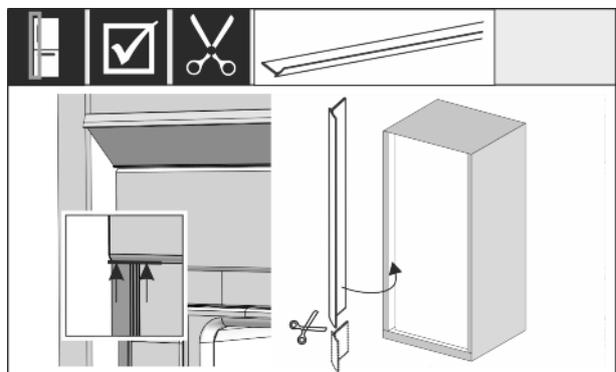


Fig. 43

- Der Keder ist magnetisch. Keder unterhalb der oberen Abdeckung ansetzen und andrücken. Den Keder bei Bedarf mit einer scharfen Schere auf die benötigte Länge kürzen.

Gerät in die Nische einbauen

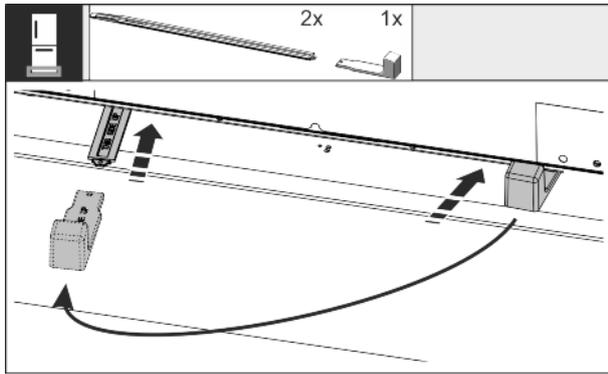


Fig. 44

Die Höhenverstellung sollte zur Geräuschoptimierung unbedingt verwendet werden.

- Um das Gerät hinten unten zu stabilisieren: Griff an die Schiene der Höhenverstellung stecken und Schiene den Geräteboden einschieben. Griff abziehen und mit der zweiten Schiene ebenso verfahren.

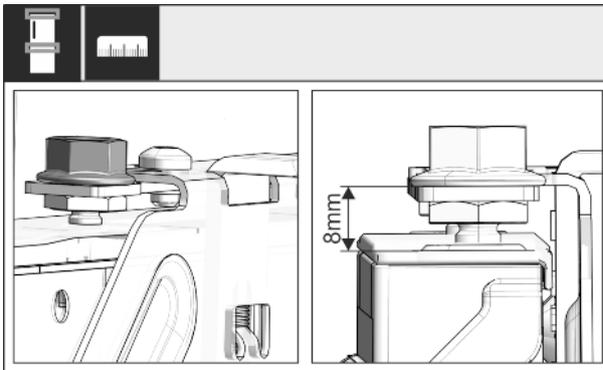


Fig. 45

- Tür schließen und Voreinstellung von 8 mm von Oberkante Gerätetür bis zur Auflage der Traverse, überprüfen

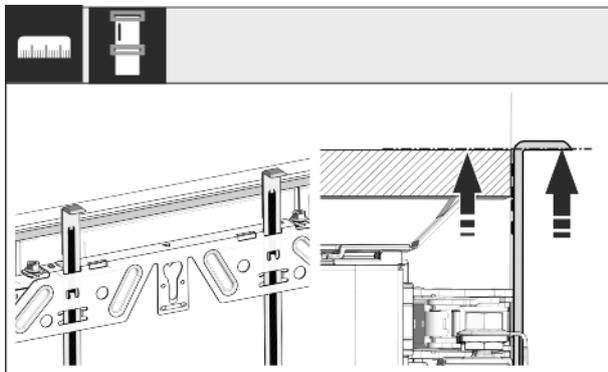


Fig. 46

- Montagehilfen auf Möbeltürhöhe der nebenliegenden Möbelfronten hochschieben. Untere Anschlagkante der Montagehilfe = Oberkante der zu montierenden Tür.

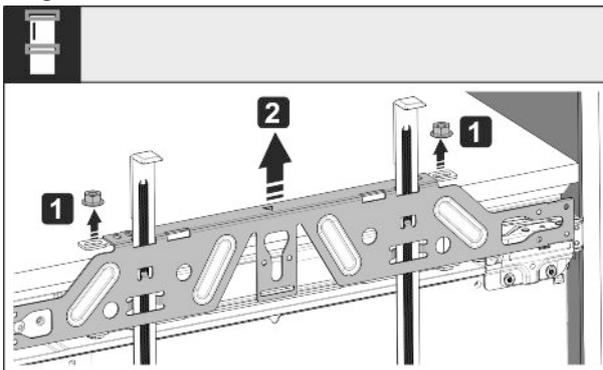


Fig. 47

- Kontermuttern lösen und Befestigungstraverse abnehmen.

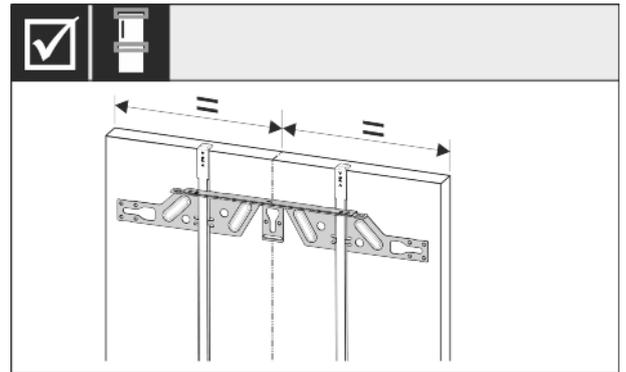


Fig. 48

- Befestigungstraverse auf die Innenseite der Möbeltür hängen und mittig ausrichten.

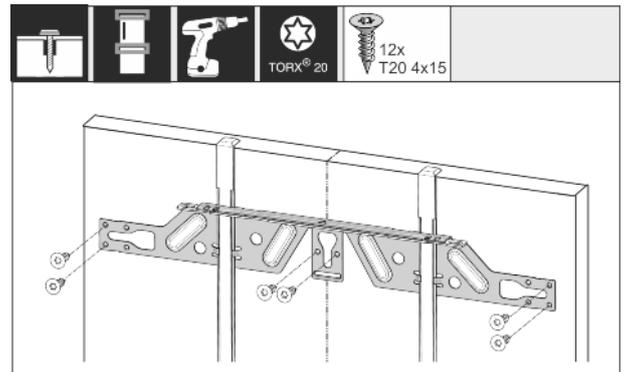


Fig. 49

- Befestigungstraverse bei Spanplatten Türen mit mindestens 6 Schrauben, bei Kassetttüren mit mindestens 4 Schrauben montieren. Die Schrauben bei Kassetttüren möglichst weit aussen montieren.

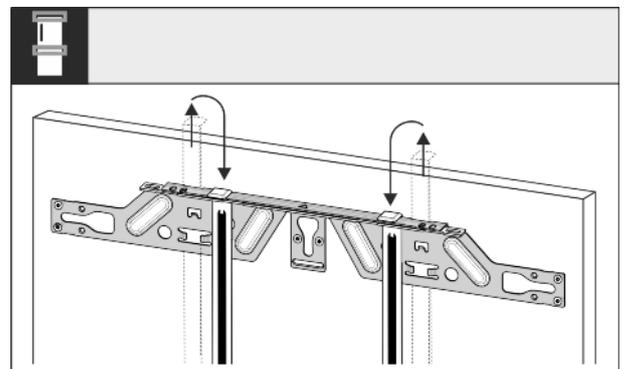


Fig. 50

- Montagehilfen herausziehen und in die danebenliegende Aufnahmeöffnung gedreht einschieben.

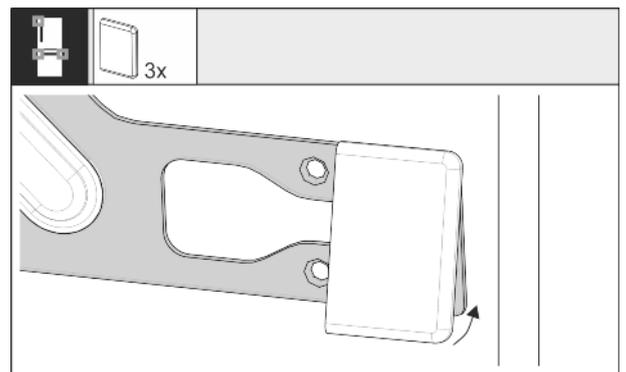


Fig. 51

- ▶ Bei der oberen Tür griffseitig die Abdeckung auf die Befestigungstraverse klipsen. Beim Auszugswagen die Abdeckungen auf beide Seiten der Traverse aufklipse

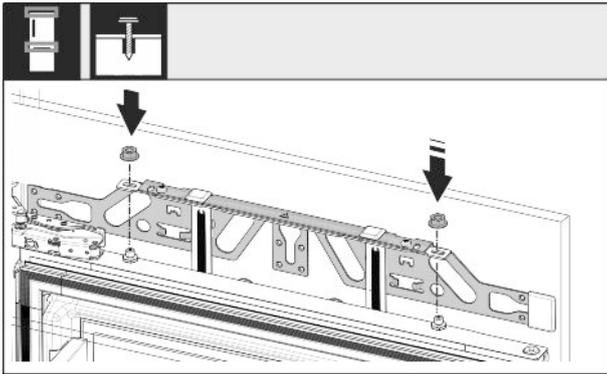


Fig. 52

- ▶ Möbeltüren einhängen und Kontermuttern wieder locker auf die Justagebolzen schrauben.

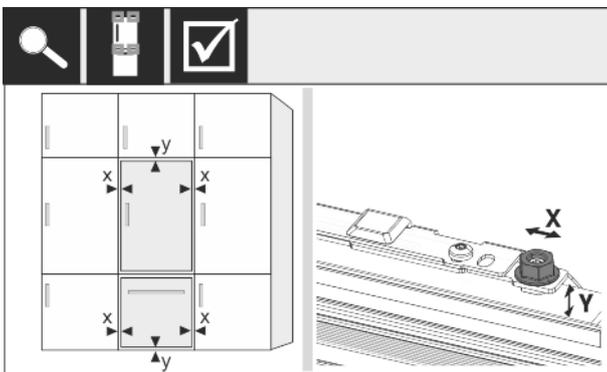


Fig. 53

- ▶ Möbeltür über die Justagebolzen in X- und Y-Richtung ausrichten.

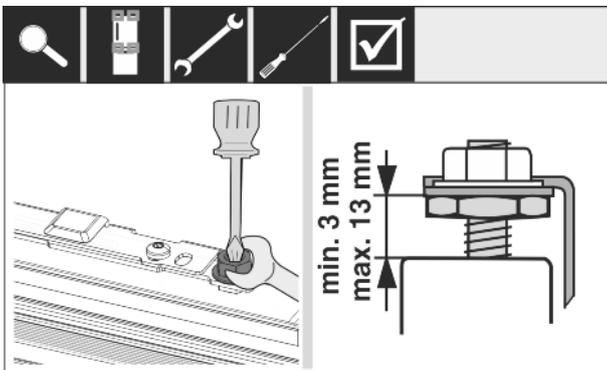


Fig. 54

- ▶ Kontermuttern anziehen und Einstellhöhe kontrollieren.

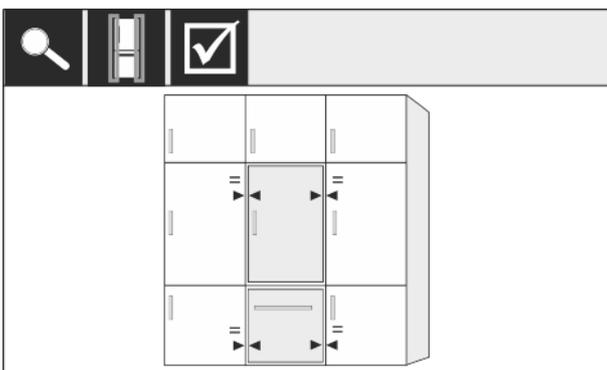


Fig. 55

- ▶ Türabstand zu den umliegenden Möbeltüren überprüfen.

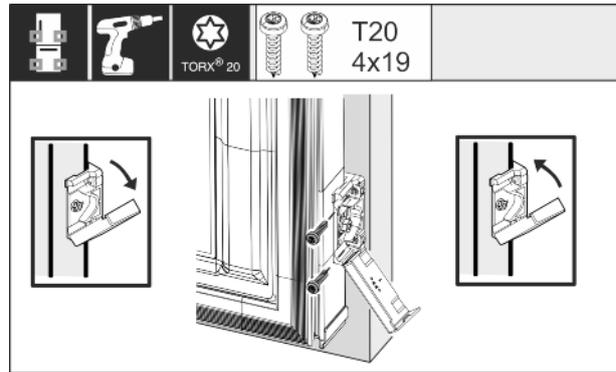


Fig. 56

- ▶ Für die Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür, die Abdeckung wieder öffnen. Vorderkante des Befestigungswinkels parallel zur Möbeltürkante ausrichten und den Winkel festschrauben. Abdeckung wieder hochklappen.

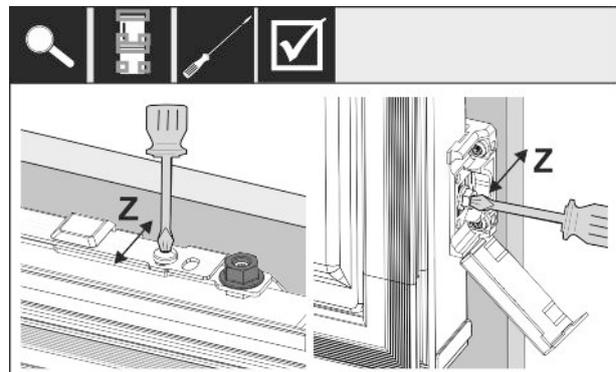


Fig. 57

- ▶ Möbeltür in Z-Richtung ausrichten: Stellschraube an der Befestigungstraverse und Schraube am Befestigungswinkel lösen, dann Tür verschieben.

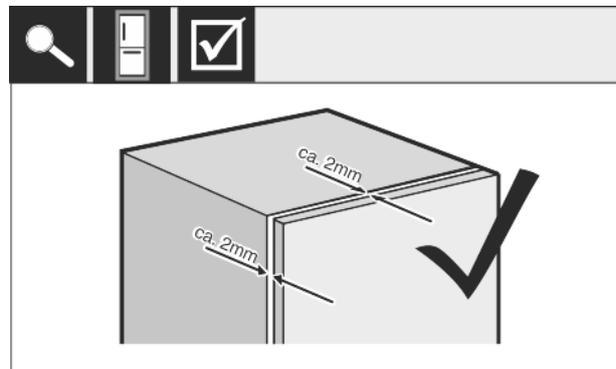


Fig. 58

- ▶ Abstand zwischen Möbeltür und Möbelkorpus überprüfen. Alle Schrauben kontrollieren und ggf nachziehen.

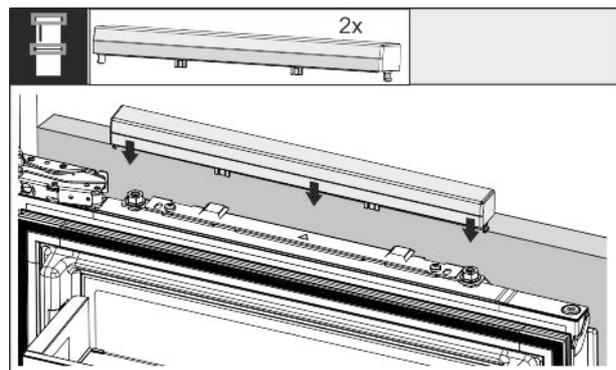


Fig. 59

Möbelfronten

- Obere Abdeckung aufklipsen.

Die folgenden Punkte überprüfen um sicherzustellen, dass das Gerät richtig eingebaut ist. Andernfalls kann es zu Vereisungen, Kondenswasserbildung und Funktionsstörungen kommen:

- ▷ Die Tür muss richtig schließen.
- ▷ Die Möbeltür darf nicht am Möbelkorpus anliegen.

12 Möbelfronten

12.1 Maße

Je nach Gerätevariante benötigen Sie eine Möbeltür oder zwei Möbeltüren. Die Größe der entsprechenden Möbeltür(en) hängt von der gesamten Nischengröße und Möbelkorpusstärke ab.

Hinweis

Beachten Sie die entsprechenden Geräte- und Nischenmaße sowie Einbauskizzen und . Einbauskizzen stellen wir im entsprechenden Katalog bereit.

Allgemeine Vorgaben:

- Beachten Sie unsere Geräte spezifischen Empfehlungen zu Größe und Gewicht für Festtürmontage in unseren Katalogen.
- Die Möbelkorpusstärke sollte mindestens 16 mm und maximal 19 mm betragen.
- Beachten Sie für eine zweitürige Möbeltürmontage die Fugenlage (siehe Fig. 1982) .

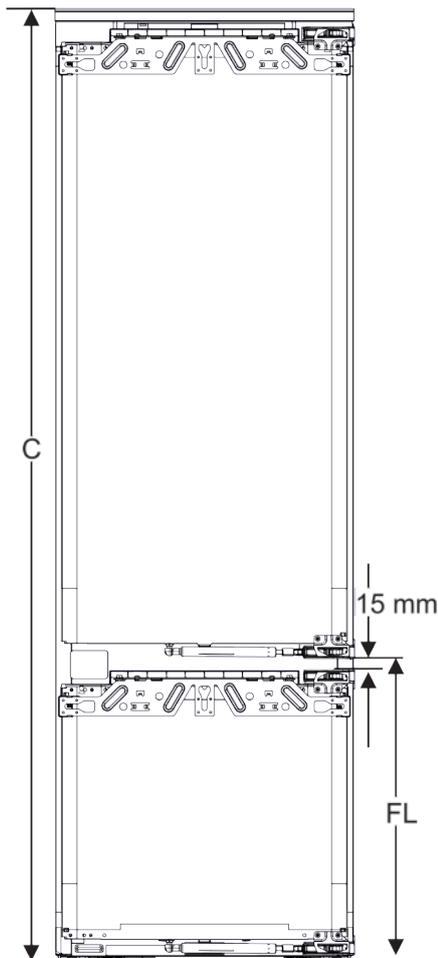


Fig. 60 Fugenlage

zweitürige Möbelfront

Nischenhöhe	Gerätehöhe (C) (mm)	Fugenlage (FL) Festtür (mm)
178-2 Schüber	1770	549 +15
178-3 Schüber	1770	695 +15

Weitere Möbeltür darüber, darunter oder daneben:

- Vertikales Spaltmaß zwischen Möbeltüren muss 4 mm betragen.
- Horizontales Spaltmaß zwischen Möbeltüren muss 4 mm betragen. Überprüfen Sie hier die Kollisionseigenschaften (siehe 12.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen) .

Gewicht und Scharniere:

- Bei schweren Möbelfronten ist die Beanspruchung des Scharniers sehr groß. Das Scharnier wird vielleicht beschädigt. Beachten Sie dafür die maximale Gewichtsangabe für Ihr Gerät im Katalog.
- Sollte die Möbelfront das maximal zugelassene Gewicht überschreiten, kann ein Gerät mit Schlepptürtechnik Abhilfe schaffen, weil das Gewicht über mehrere Topfscharniere des Möbels abgelastet wird.
- Verwenden Sie lange Möbelfronten, die weit über die Geräte herausragen, empfehlen wir ein zusätzliches Türscharnier (z.B. Kamat), das zwingend über den gleichen Drehpunkt verfügt wie das bei Liebherr Geräten eingesetzte Festtürscharnier. Durch den Einsatz eines weiteren Scharniers (Kamat) wird das Gewicht über mehrere Punkte abgelastet. Die Verwendung eines eingefrästen Ausgleichbeschlags wird bei hohen Möbelfronten empfohlen, um einem Verzug (konvex/konkav) entgegen zu wirken.

12.2 Möbelfront(en) montieren

Beim Einbau beachten:

- Möbelfront muss symmetrisch zur Kühlgerätetür eingebaut sein.
- Nachbarmöbelfront liegt auf exakt gleichem Niveau.
- Nachbarmöbelfront hat den gleichen Kantenradius wie Gerätefront.
- Möbelfront ist plan und spannungsfrei.
- Möbelfront hat eine minimale Tiefeneinstellung von ca. 2 mm zum Korpus.
- Gerät in die Nische einbauen .
- Möbelfront an der Gerätetür befestigen .
- Möbelfront auf Kollision überprüfen (siehe 12.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen) .

12.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen

Nachdem Sie die Möbelfront(en) montiert haben, müssen Sie überprüfen, dass die Möbelfronten nicht kollidieren.

13 Gerät anschließen



WARNUNG

Unsachgemäßes Anschließen!
Brandgefahr.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.

ACHTUNG

Unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigung der Elektronik.

- ▶ Kein Inselwechselrichter verwenden.
- ▶ Keine Energiesparstecker verwenden.

Hinweis

Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

- ▶ Eine längere Netzanschlussleitung kann beim Kundendienst bestellt werden.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Stromart und Spannung am Aufstellort entsprechen den Angaben des Typenschildes .
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich.
- Steckdose liegt außerhalb des Geräterückseitenbereichs im gegebenen Bereich (a, b, c).
- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
- ▶ Gerätestecker (G) auf der Rückseite des Gerätes einstecken. Auf richtiges Einrasten achten.
- ▶ Netzstecker an die Spannungsversorgung anschließen.
- ▷ Lieberr-Logo erscheint auf dem Bildschirm.
- ▷ Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.

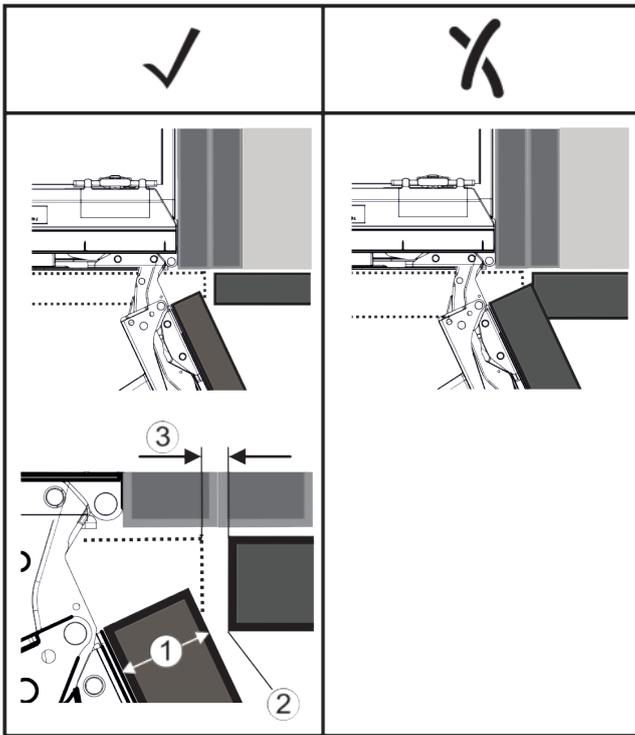


Fig. 61

- (1) Frontdicke (FD) (3) Spaltmaß (S)
(2) Kantenradius (R)

FD(1) in mm	R (2) = 0 mm (scharfkantig)		R = 1,2 mm		R = 2 mm		R = 3 mm	
	G _{min}	G _{max}	G _{min}	G _{max}	G _{min}	G _{max}	G _{min}	G _{max}
16	0,3	0,9	0,1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2
19	0,7	2,4	0,3	1,9	0,23	3,25	0,1	0,8
20	2	4,3	1,5	3,6	1	3,1	0,6	2,7
22	3,5	6,3	3	5,6	2,6	5,3	2,1	4,6
24	5,5	8,3	5	7,8	4,5	7,4	4	6,9
26	7,6	10,7	7	10,3	6,6	9,9	6,2	9,4

Fig. 62 Tabelle Grenzbereich Spaltmaß

G_{min} = unterer Grenzbereich des Spaltmaßes in mm

G_{max} = oberer Grenzbereich des Spaltmaßes in mm

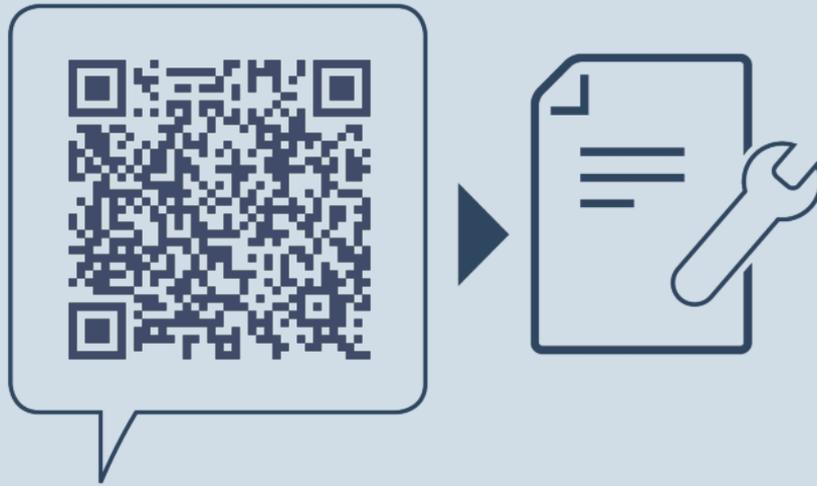
Hinweis

Bei Korrekturen immer darauf achten, dass die Möbelfront dem allgemeinen Aussehen der Front angepasst ist.

Kollisionseigenschaften überprüfen und entsprechend korrigieren:

- ▶ Frontdicke und Kantenradius bestimmen.
- ▶ In Tabelle Fig. 62 (Grenzbereich) für Spaltmaß ablesen.
- ▶ Spaltmaß mit den Werten aus Tabelle vergleichen.
- ▶ Eine der folgenden Aktionen entsprechend dem ausgewerteten Spaltmaß durchführen.

Spaltmaß	Beschreibung
$S > G_{max}$	Ist das Spaltmaß größer als die beiden Grenzwerte, müssen Sie keine Korrektur vornehmen.
$S < G_{min}$	Liegt das Spaltmaß unter den Grenzwerten, müssen Sie das Spaltmaß erhöhen. Eine weitere Möglichkeit bietet das Erhöhen des Kantenradius.
$G_{min} \leq S \leq G_{max}$	Liegt das Spaltmaß zwischen beiden Grenzwerten, müssen Sie genau arbeiten. Es kann in solchen Fällen rasch zu Kollisionen kommen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE integrierbare Kühl-Gefrierkombination, Festtür

Ausgabedatum: 20201214
Artikelnr.-Index: 7088296-00

Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland